

Rebekka Grießmann

Kandidatur als Stv. Vorsitzende



Liebe Genossinnen und Genossen,

mein Name ist Rebekka Grießmann, ich bin 20 Jahre alt, studiere im 4. Semester Medizin an der RUB und bin seit 3 Jahren bei den Jusos Bochum aktiv. In meiner Schulzeit habe ich mich auch bei den Juso Schüler*innen und Auszubildenden engagiert und war dort Mitglied des Landesvorstandes der JSAG NRW. Außerdem bin ich in der AWO in Bochum aktiv und bin hier auch Vorsitzende des Jugendwerks der AWO. Meine politischen Themenschwerpunkte sind Gesundheit, Soziales und Umwelt.

Gesundheit

Die Corona-Krise hat uns diverse Bereiche in der öffentlichen Daseinsvorsorge offenbart, in denen ein dringender politischer Handlungsbedarf besteht. Besonders deutlich hat sich gezeigt, dass unser Gesundheitssystem nur durch das massive Engagement der Beschäftigten am Laufen gehalten wird. So begreifen viele Beschäftigte ihren Beruf als Ihre Profession und kämpfen für das Überleben ihrer Patient*innen. Die Träger*innen der Krankenhäuser nutzen den klaren ethischen und moralischen Kompass aus, und lassen einen solchen bei sich selbst vermissen. Die Arbeitsbedingungen in der Pflege sind katastrophal. Besonders in der Altenpflege und auf den Intensivstationen herrschte bereits vor der Krise Personalnot. Die Corona-Pandemie wirkte wie ein Brennglas auf diese Situation. Schon heute kämpfen Pflegekräfte im Arbeitskampf nicht nur für höhere Löhne, sondern auch für mehr Arbeitskolleg*innen. Die Berufe im Gesundheitssystem müssen langfristig aufgewertet und attraktiver gestaltet werden. Um sinnvolle politische Entscheidungen treffen zu können müssen wir uns mit Menschen im Gesundheitssystem und Betriebsräten vernetzen.

Vernetzung

Als politischer Jugendverband ist es wichtig nicht nur interne Vernetzung und Bildungsarbeit zu betreiben, sondern sich auch mit uns nahestehenden Organisationen auszutauschen. Neben der Vernetzung mit Gewerkschaften die für uns als Jusos immer ein zentraler Bestandteil sein sollte, will ich mich im neuen Juso-Vorstand für eine stärkere Vernetzung mit anderen Jugendverbänden in Bochum einsetzen. Durch mein Engagement bei der AWO und dem Vorsitz des Jugendwerks und meine Mitgliedschaft im Kinder- und Jugendring, kann ich zu vielen Verbänden in Bochum Kontakt aufbauen.

Ziel sollte es sein gerade zum Thema Erinnerungskultur und antifaschistischer Arbeit gemeinsame Projekte zu planen, um sichtbarer in der Stadtgesellschaft zu werden. Antifaschistische Arbeit sollte breite gesellschaftliche Schichten erreichen, weshalb wir mit Initiativen wie dem Bündnis gegen Rechts zusammenarbeiten sollten.

Klima

Klimaschutz ist die Grundlage des menschlichen Zusammenlebens auf unserem Planeten! Klimaschutz ist daher auch ein Thema, dass wir als Jusos und als SPD nicht alleine den Grünen überlassen sollten. Der Klimawandel wird das zentrale Thema des nächsten Jahrhunderts sein, das uns alle betreffen wird. Einer unserer Grundwerte ist die Soziale Gerechtigkeit, und Soziale Gerechtigkeit bedeutet auch Klimagerechtigkeit, da ärmere Menschen tendenziell einen geringen Teil zum CO2-Austausch beitragen, aber die sind die in Deutschland und auch im Rest der Welt als erstes von den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Das kann nicht gerecht sein! Um den Klimawandel zu bekämpfen, braucht es soziale Lösungen, die nicht ärmere Menschen noch zusätzlich belasten, wie steigende Benzin- oder Lebensmittelpreise und reichere Menschen unberührt lassen, sondern eine Systemveränderung. Ein effektiver und sozial verträglicher Kampf gegen den Klimawandel, muss antikapitalistisch gedacht sein, denn eine Gesellschaft in der Gewinnmaximierung an erster Stelle steht wird keinen Fokus auf das Wohlergehen von Menschen, Tier und Umwelt legen. Dies sollte uns im Wahlkampf auch von der CDU oder den Grünen abgrenzen.

Mit solidarischen Grüßen
Rebekka Grießmann

Rebekka Grießmann

Alter: 20 Jahre

Ehrenamt: Vorsitzende des Jugendwerks der AWO Bochum

Studium: Medizin

Mail: rebekka.griessmann@gmail.com

Instagram: @rebekka_gr